

SUMMARY

The „*Ahmadiyya Movement in Islam*“ has as one of its fundamental doctrines in teaching a specific „*Jesulogy*“: Jesus died as a man in the age of 120 years in Cashmere, where he lived preaching and teaching 80 years among the ten lost tribes of Israel. This doctrine bases on a revelation of the leader of that group, HAZRAT MIRZA GHULAM AHMAD, and finds its manifestation in an eclectic and spiritualistic interpretation of the Qur‘ān and the New Testament. The essay shows the argumentation and interpretation by commenting these holy books in the bases of some theological and missionary literature of the Ahmadiyya.

BERICHTE

Mitgliederversammlung des Internationalen Instituts für missionswissenschaftliche Forschungen e.V.

Am 30. Juni 1976 fand im Exerzitienhaus Himmelspforten in Würzburg die ordentliche Mitgliederversammlung des Internationalen Instituts für missionswissenschaftliche Forschungen e.V. (= IIMF) statt. Die Versammlung befaßte sich vor allem mit der Zusammenarbeit zwischen dem IIMF und dem Missionswissenschaftlichen Institut MISSIO e.V. Aachen (= MWI), die von der letzten Mitgliederversammlung zunächst für die Dauer von zwei Jahren beschlossen worden war (vgl. ZMR 58 [1974] 298). Die Zusammenarbeit wurde inzwischen im vereinbarten Rahmen aufgenommen und hat sich gut eingespielt. Alle Anwesenden sprachen sich für eine Fortsetzung der Kooperation zwischen den beiden Instituten aus.

Eine längere Diskussion ergab sich zu der Frage, ob die Zusammenarbeit noch einmal zeitlich befristet, oder ob sie unbefristet mit einer entsprechenden Kündigungsmöglichkeit fortgesetzt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine unbefristete Zusammenarbeit. Der Vorstand wird eine Kündigungsklausel formulieren und sie der nächsten Mitgliederversammlung unterbreiten.

J. Kuhl